

ESSEN essen(P 1,12). - physiol 'essen' wie nhd. - Lexer ezzen 1,718. - Vor P.

ESSIG essig,m(P 2,485), essich,m(P 10,386). - ther 'Essig', wie nhd. - Lexer ezzich 1,719. - Vor P.

ESZSALZ eßsalz,n(P 2,109). - chem 'Speisesalz,Kochsalz (Natriumchlorid: NaCl)'. P 2,109:so nun die selbigen salz-zapfen genommen werden und nach der salzkunst bereit,als dan werden auch beide salz doraus,ein eßsalz,auch ein niter salz. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

## F

FADEN faden,m(P 5,348). - ther 'Faden' zur Wundnaht,zum Abbinden usw. - Lexer vadem 3,4. - Vor P.

FALL fall,m(P 5,419). - path 'Hinfallen' als Ursache von Körperverletzungen. P 5,419:etwan durch ein fall oder stoß oder stich oder wunden. - Lexer vall 'Sturz' 3,7. - Vor P.

FALLENDIS fallent,m(P 9,533), fallend,f(P 2,8), fallend,n (P 1,142). - path 'Epilepsie'. P 1,142:Vom fallend...Im teutsch hat es auch ein sonder namen,heißt sanct Valins siechttag,aber on billich ursach...Drumb so bleibt der nam das fallend,auf latein caducus. - Lexer vallende 'Fallsucht' 3,12. Höfler 'Epilepsia' S.118f. - Vor P.

FALLENDER FLUSZ fallend fluß,m(P 1,28). - path 'Katarrh, Rheuma' im alten Sinne:humoralpathologischer Körperfluß, der sich vom Kopf herabwärts ergießt. P 1,28:also möchte auch einem fallenden fluß vom haupt zugelegt werden. - Lexer vluz 3,423. Höfler:fallender Fluß 'Rheuma,Fluß,der vom Kopf herabfließt', ohne Zeitangabe S.161. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

FALLENDE KRANKHEIT fallend krankheit,f(P 1,142). - path 'Epilepsie'. - Lexer fehlt. Höfler:1419 belegt S.312. -Vor P.

FALLENDER SIECHTAG fallend siechttag,m(P 2,393). - path 'Epilepsie'. P 2,392:de origine morbi caduci cum speciebus annexis. Dazu die deutsche Übersetzung P 2,393:das erst capital vom fallenden siechtagen. - Lexer vallende siechttag 3,12. Höfler fehlt,nur fallendes Siechtum S. 648. - Vor P.

FALLENDEN SIECHTUM fallend siechtumb,n(P 11,302). - path 'Epilepsie'. P 11,302:es hebt auch die leut im fallenden siechtumb auf. - Lexer vallend siechtuom 3,12. Höfler S.648. - Vor P.

FALLENDE SUCHT fallend sucht,f(P 2,150). - path 'Epilepsie'. P 2,150:in der fallenden sucht. - Lexer vallende suht, 3,12. - Vor P.

FALLENDSUCHT fallentsucht, f(P 2, 14). - path 'Epilepsie'. -  
 Lexer vallensucht 3, 12. Höfler S. 708. Adjektivzusammensetzung.  
 - Vor P.

FÄLLIGE WUNDE fellige wunde, f(P 10, 144). - path 'Wunde mit  
 glücklichem Heilungsverlauf'. P 10, 144: von erkantnus der  
 glüksamen und unglüksamen, der felligen und unfelligen wunden.  
 so ist auch notwendig, das ein wuntarzet wisse, was das glück  
 oder unglück in den wunden zu handeln habe... Darumb heist  
 solchs ein glück oder unglück, ein fal oder unfal. - Aus dem  
 Beleg ergibt sich für fällig, Fall der Gegensatz zu Unglück,  
 Unfall, unglücklich, unfällig, es ist Synonym zu glücklich, Grimm  
 und Höfler deuten falsch, obgleich beide das Wort nur bei P  
 belegen: 'Laesio ex casu, durch einen Fall verursachte Wunde'  
 Dtwb 3, 1288. Höfler S. 817. - Nicht vor P gebucht.

FÄLLISCH siehe fellisch.

FALSCH KRAKHEIT falsche krankheit, f(P 11, 132). - path  
 'Krankheit, die durch Zauber von Geistern verursacht wird'.  
 P 11, 132: von den falschen krankheiten, so durch zauberei  
 zufallen. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht  
 vor P gebucht.

FALZ DES MAGENS falz des magens, f(P 2, 353). - anat: vermutlich  
 'Curvatura ventriculi maior'. P 2, 353: derselbig tartarus  
 sezt sich an die falz des magens. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt.  
 Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FARSKRAKHEIT farbkrankheit, f(P 1, 53). - path 'Farbsucht  
 (vgl)'. P 1, 53: die farbkrankheiten oder sucht haben iren namen  
 nach der farben. - Lexer fehlt. Dtwb nur bei P belegt, 3, 1331.  
 Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FARBSUCHT farbsucht, f(P 1, 45). - path: nach P's Lehre 'Krank-  
 heit, die sich in pathologischer Farbveränderung äußert und die  
 von Störungen im körperlichen Farbhaushalt bedingt ist' (vgl  
 Geistfarbe). Dahin gehören vor allem Gelbsucht, rote Gelbsucht,  
 weiße Gelbsucht, schwarze Gelbsucht, Rotlauf. P 1, 45: Von farb-  
 suchten. der namen der farbsuchten sind vil, der sagt gelsucht,  
 der die schwarz gelsucht, der also, der ein also; das ist nicht  
 not zu disputiren, sunder merken auf die krankheiten, die aus  
 den farben des menschen wachsen, als us der gelbi, <sup>grün</sup> rōti, schwerzi,  
 blōwi, weißi und der gleichen. so man also ein farb die krank-  
 heit macht, so heist es ein farbsucht. - Lexer fehlt. Dtwb  
 'Icterus', nur bei P belegt / diese Deutung Grimms ist zu eng/  
 3, 1331. Höfler: nur bei P belegt 'Bleichsucht, Weißsucht,  
 Gelbsucht usw.' S. 704. - Nicht vor P gebucht.

FÄRCHLEIN ferlin, n(P 4, 255), ferlein, n(P 4, 254). - path  
 'Scrofulose' (Diminutiv zu Farch 'Schwein', der wörtlichen  
 Übersetzung von scrofa). P 4, 254: De scrophulis vel scrophis  
 vel sillis, vulgo ferlein. - Lexer verhelin 'Ferkel' (path  
 Bed fehlt) 3, 127. Dtwb 'scrophula', nur bei P belegt 3, 1531.  
 Idiotikon: Ferlin 'junges Schwein' (fehlt path Bed) 1, 921. Fi-  
 scherWb: Färchlein, Färlein: Diminutiv zu Farch 'Schwein' (fehlt  
 path Bed) 2, 949. Volkmann: Scrofulosis zu scrofulae, so ge-  
 nannt, weil sie an die rüsselförmigen Lippen des Schweines  
 erinnern (scrofa) S. 861. Höfler: Ferklein, Ferchlein 'An-

schwellung, Geschwür, in med Bed zuerst 1482 belegt. S.130, S.102, S.664f. - Mit oberdeutsch verschobenem ch statt k. - Paracelsus selbst bezeichnet den Ausdruck als mundartlich in Österreich geläufig: "vocantur in Austria ferlin" (P 4,255). - Mundartlich, obd. Vor P.

FÄSISCH fesisch (P 2,71). - anat 'bindegewebig, faserig, fläch-sisch'. P 2,71: was nur fesisch oder geederisch ist oder auf beinische art. - Lexer fehlt, nur veselocht 'voll Fasern' 3,325. DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. Höfler fehlt. Sudhoff Anm: fäsisch 'faserig' 2,493. - Nicht vor P gebucht.

FASZ faß, n (P 6,462). - großes 'Hohlgefäß' für Apothekerwaren. P 6,462: diese stück schlahe zusammen und tu ein siedent wasser in ein faß, darin hopfen gesotten seie. - Lexer vaz 3,34. - Vor P.

FÄSZLEIN feßlein, n (P 11,299), fessel, n (P 11,299). - Diminutiv zu Faß (vgl.). - Lexer vezzelin 3,332. - Vor P.

FAUL faul (P 2,69). - path 'faul' (vgl. Fäule). P 2,69: nicht ist mir möglich, das ich mag gnugsam erzelen die krankheiten, so aus faulen ursachen geboren werden. - Lexer vul 3,559. - Vor P.

FAULES FLEISCH faul fleisch, n (P 6,94). - path 'Caro luxurians'. P 6,94: faul fleisch ist, wan ein fleisch in der wunden wechst, das nit darein gehört, etwan ein geil fleisch genant. - Lexer vul fleisch, med Bed fehlt 3,559. Höfler 'Caro luxurians' S.156. - Vor P.

FAULES LOCH faul loch, n (P 2,150). - path: nach P's Lehre 'Putrefaction in Geschwären, fressenden Schäden usw.' P 2,150: in den chirurgischen krankheiten, nemlich alle faule löcher, die sich mit feule anlassen und kein heilung wollent annahmen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FAULES TOTES FLEISCH fauls tot fleisch, n (P 7,84). - path 'nekrotisches Gewebe, Nekrose'. P 7,84: fauls tot fleisch, darin kein leben ist. - Lexer fehlt. Höfler 'abgestorbenes Fleischgewebe, Gangrän', vor 1500 belegt S.157. - Vor P.

FAULE URSACHE faule ursache, f (P 2,69). - path 'Ursache der Fäule (vgl)'. Beleg siehe faul. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FAULER WURM faul wurm, m (P 5,215). - path 'Wurm' als Parasit des Menschen; entsteht nach P's Lehre aus der Fäule (vgl). - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FÄULE feule, f (P 9,540), fauli, f (P 1,13). - path 'Putrefaction, faulige Nekrose', Sepsis im alten Sinne. Entsteht nach P's Lehre aus verschiedenen Ursachen, u.a. durch Auto-intoxikationen bei Stoffwechselanomalien. Weit gespannter Krankheitsbegriff. P 9,531: da entspringt ietzt lungenfeuli, darzu leberfeuli, magenfeuli, hirnfeuli, nierenfeuli, ingeweidfeuli und dergleichen. P 9,540: zanwehe... mit schwarze, feule, waklen, ausfallen. P 1,13: das selbige sal erhalt den leib vor feuli. - Lexer viule 'Fäulnis' 3,377. Höfler 'Putridus', besonders vom infizierten Leib, 'Faulsein an ver-

schiedenen Stellen des Körpers'. Leibesfäule 'innerliche septisch-entzündliche Prozesse', dies im 16. Jh belegt, S. 123 bzw 124. - Vor P.

FAULEN faulen(P 1, 112). - path 'von Fäule(vgl) betroffen werden'. - Lexer vulen 3, 560. - Vor P.

FÄULEN feulen(P 7, 142). - path 'faul machen'(vgl Fäule). Beleg siehe erkälten. - Lexer viulen 3, 377. Dtwb 3, 1374. - Vor P.

FAULENDE KRANKHEIT faulende krankheit, f(P 7, 141). - path 'Fäule'(vgl). - Lexer fehlt. Höfler fehlt, aber Faulkrankheit 'putride Infektion' S. 312f. - Nicht vor P gebucht.

FÄULUNG faulung, f(P 1, 112). - path 'Fäule(vgl)'. - Lexer fehlt. Dtwb 'putredo', nach 1541 belegt 3, 1377. Höfler 'Putridus, Sepsis' S. 123. - Nicht vor P gebucht.

FAULWERDUNG faulwerdung, f(P 1, 158). - path 'Zustand eintretender Fäule(vgl)'. P 1, 158: wie dan die faulwerdung vielerlei art hat. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FESE siehe Pfebe.

FEBRISCH febrisch(P 9, 58). - path 'fiebrig'. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt, nur febrig 3, 1386. - Nicht vor P gebucht.

FEDER feder, f(P 2, 159). - ther 'Feder' wie nhd, als Instrument zum Einstreichen flüssiger Heilmittel (in der Funktion eines Pinsels). P 2, 159: das du mit dem öl den ganzen grint für dich nemeest und wol ernezeest mit einer federn. - Lexer veder 3, 39. - Vor P.

FEDERLEIN federlein, n(P 11, 305), federlin, n(P 5, 320). - Diminutiv zu Feder(vgl). P 5, 319f: item ein balsamöl mit ein federlin darüber und darein gestrichen. - Lexer vederlin 3, 39. - Vor P.

FEDERWEISZ federweiß, n(P 13, 530). - chem 'Talcum: Mg<sub>6</sub>(OH)<sub>4</sub>(Si<sub>8</sub>O<sub>20</sub>)'. P 13, 530: zwei lot federweiß(alumen plumosum). - Lexer fehlt. Dtwb 'asbestos fragilis, alumen plumosum', nach 1541 belegt, 3, 1410. FischerWb: populärer Name verschiedener Drogen, die aus weißlichem Pulver bestehen, u.a. 'Talcum pulv.' 2, 1005. Idiotiken: dieser Band steht noch aus. Aschner Übersetzung: erläutert Federweiß mit 'Talk' 2, 909. Kluge: Federweiß 'Talk' (österreichisch) S. 610. - Nicht vor P gebucht.

FEIEL siehe Veiel.

FEIGE feige, f(P 3, 397). - bot 'Frucht von Ficus carica L.'. - Lexer vige 3, 345. FischerPK S. 86. - Vor P.

FEIGENBAUM feigenbaum, m(P 8, 61). - bot 'Ficus carica L.'. - Lexer viebaum 3, 334. FischerPK feygenbaum S. 269. - Vor P.

**FEIGWARZE** feigwarze, f(P 4,228), figwarze, f(P 6,387). - path 'Condylom'. P 4,228: de ficus vel verrucis haemorrhoidarum, vulgo feigwarzen. P 6,387: und geben figwarzen im after, in gemechten. - Lexer vicwarze 3,335. Höfler S.781. - Vor P.

**FEIGWARZENKRAUT** feigwarzenkraut, n(P 11,398). - bot 'Ranunculus ficaria L.'. P 11,398: feigwarzenkraut hat seinen namen darumb bekomen, das es für andere krauter die feigwarzen heilet. - Lexer fehlt. DtWb ohne Zeitangabe 3,1446. Hagi Feigwurz 'Ranunculus f.' 3,542. FischerPK fehlt, nur ficwurz, dies nicht für 'Ranunculus f.' S.281. MarzellSM: bei Brunschwyg bedeutet Fickwartzenkrut 'Ranunculus f.' - Vor P.

**FEILE** feile, f(P 6,472). - ther 'Feile, Ausschällöffel', chirurgisches Instrument. P 6,472: unverstandenheit der arzten..., so komen sie mit feilen und messern. - Lexer vile 'Feile' 3,349. - Vor P.

**FEISZT** siehe mastfeist.

**FEISZT** feiste, f(P 3,162), feiste, f(P 9,165), fauste, f(P 7,142). - ther 'Fett', als Grundsubstanz für Salben. P 3,162: von den andern feisten, als öl, unschlitt, schmalz, butter, und dergleichen. - Lexer veizete 3,51. Idiotikon: feiß, feist 'fett' 1,1071. Hyrtl DtKA: wo bei Fries (Zeitgenosse P's) von 'Panniculus adiposus, Unterhautfettgewebe' die Rede ist, steht feiste; das 'Fett in den Leibeshöhlen und um die Eingeweide' wird als Schmer (Smear) bezeichnet. Seit dem 18. Jh ist das Wort aus der med Fachsprache geschwunden S.48f. - Oberdeutsch. Vor P.

**FEISZTE VOM FUCHS** feiste vom fuchs, f(P 9,539). - ther 'Fuchsfett'. - Lexer fehlt. - Mit obd Bestandteil. In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

**FELD DES MAGENS** feld des magens, n(P 2,365). - anat: vielleicht 'Magenwand' (?). P 2,365: setzt er/Tartarus/sich an in den felden des magens. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**FELDBLUME** feltblume, f(P 2,198). - bot: keine besondere Pflanzenart, sondern allgemeine Bezeichnung für 'auf Feldern wachsende Blume'. P 2,198: sie neren sich aus den feltblumen und aus den gerten. - Lexer veltbluome 3,58. - Vor P.

**FELDKÜMMICH** feldkümmich, n(P 7,405). - bot 'Carum Carvi L.'. P 7,405: ziger und feldkümmich und was von nöten habt ir vergessen. - Lexer veltkümmel 3,59. FischerPK S.263. Die Form auf -ich ist obd: Idiotikon: Chümmel, Chümmich 'Carum Carvi' 3,294. - Vor P.

**FELDSANIKEL** feld sanikel, m?, f?(P 10,96). - bot: vielleicht 'Sanicula europaea L.'. P 10,96: der selbigen krauter sind die: der weißen sanikel, eilen, der feld sanikel. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Holfert fehlt. Warburg fehlt. Hagi fehlt, (nur Sanikel ohne Zusatz 5,957ff). FischerPK fehlt. MarzellSM: Feldsanikel in diesem BBlag eher 'Sanicula europaea L.' als 'Astrantia maior L.'. - Nicht vor P gebucht.

FELDWUNDE feltwunde, f(P 10,491). - path 'Kriegsverletzung, im Feld empfangene Wunde'. - Lexar fehlt. DtWb fehlt, nur Feldwundarzt belegt, ohne Zeitangabe 3,1492. Höfler fehlt. Gützwb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FELL fell, n(P 1,101), fel, n(P 5,408). - 1. anat 'Haut' (verschiedener Organe, nicht Körperaußenhaut, Cutis). P 6,335: was nuzet den arzt in caduco, das er weiß, wo das hirn ligt und wie vil fell umb die augen gent. - 2. path 'Pannus'. P 5,265: der cataract...scotomia mag nicht radicitus hinweg genommen werden nisi per instrumentum. dergleichen wachst ein ein fell über ein aug oder nagel, muß alls durch instrumenta radicitus hinweggenommen werden. - Lexar vel 3,51. Höfler s.128. - Vor P.

FELL IN DEN AUGEN fell in den augen, n(P 11,298), fell über ein aug, n(P 5,265), fell vor den augen, n(P 3,342). - path 'Pannus'. Beleg siehe Fell 2. - Lexar vel in den ougen 'Star' (so bei Megenberg) 3,52. Schneidt 'Pannus' s.13. Höfler 'Pannus' s.128. BISSM: schon vor Megenberg bei Johannes von Posen (ca 1361-1366: Albrant-Hs). - Vor P.

FELL ÜBER EINEM AUGEN siehe Fell in den Augen, Fell 2.

FELL UM DIE AUGEN siehe Fell 1.

FELL VOR DEN AUGEN siehe Fell in den Augen, Fell 2.

FELL CAPSULAE fell capsulae, n(P 2,417). - anat 'Epicard'. P 2,417: so das herz oben bloß stehet oder das fell capsulae das berührt. - Lexar fehlt. DtWb fehlt. Hyrtl Onomat: capsula 'Pericard' s.102. Höfler fehlt. - Das Fell um das Pericard ist das 'Epicard'. - Nicht vor P gebucht.

FELL DES HIRNS fell des hirns, n(P 1,101). - anat: Gesamtbe-griff der Hirnhäute 'Meninx' (lateinisch werden die Meninges gesondert benannt). P 1,101: fell des hirns. P 5,343: dieweil den zweien fellen, pia mater et dura mater nichts geschicht, spes est habenda sanandi vulneris. Vgl Hirnfell. - Lexar fehlt, doch hirnvelle belegt 1,1304. - Vor P.

FELL DAS DIE ZWEI LÖCHER DES OSEI VERSCHLIESZT fel das die zwei löcher des osei verschleust, n(P 5,408). - anat: Um-schreibung für 'Peritoneum parietale', in janem Gebiet, in dem es den Leistenkanal verschließt. - Lexar fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FELLISCH fellisch (P 11,301). - anat, physiol 'felleus, zur Gal-le gehörig'. P 11,301: gut were es dir, das du zorn und was fel-lische proprietates sein ausschlugest. - Lexar fehlt. DtWb: fellisch (nicht alphabetisch, sondern in einem Textbeleg P's aufgeführt) 'die fallende Sucht erregend' / wohl falsche Deu-tung/ 1,951. Höfler fehlt. - Das Wort gehört nicht zu Fall, Fallsucht, sondern zu lat fel 'Galle', Lehnform für felleus. Die Bedeutung der Galle als Trägerin des Zornes paßt auch zur Erwähnung des Zornes in P's Beleg. - Nicht vor P gebucht.

FENICHEL fenichel, m(P 2,30). - bot 'Foeniculum vulgare Miller'. - Lexar venichel 3,63. Molfert 3,56. Hegi 5,1284. FischerPK s.269. - Vor P.

**FERCH** ferch,n(P 10,46), ferich,n(P 10,56), ferg,m?,n?(P 4, 266), fercht,n(P 10,37). - - physiol 'Lebensblut, Lebensprinzip', P 10,46:wölchen wunden in die maus gestochen werden und das leben ist am selben ort,wölchs das ferch heist,ist auch zum tot. P 4,266f:ferg est liquor,qui hinc inde descendit;quidam vocant das leben,est corporalis liquor. nihil est autem quod dicunt,wenn der fergankumpt,quod apoplexia superveniat. - Lexer verch 3,87. GötzeWb:ferch 'Leben' S.76. Sudhoff Ann 'Leben,Fleisch und Blut' 4,653. - Vorstellungen des Galenischen Gefäßsystems liegen zugrunde:drei Arten von Gefäßen:Venen für das körperliche Blut,Nerven für das psychische Blut,Arterien für das Lebensblut. Ferch ist der Träger dieses Lebensprinzips in den Arterien. (vgl GötzeWb:ferchader 'Arterie' S.76). - Etymologisch zu ahd ferah,ags feorh,anord fíri. - Vor P.

**FERCHLEIN** ferlin,n(P 1,86). - Diminutiv zu Ferch(vgl) P 1,86:dan er/Strahl als Krankheit/sol das ferlin in adern verbrennen oder schmelzen und den adern nichts tun. - Lexer:Diminutiv fehlt,nur verch 'Lebensblut,anima' 3,87. Dtwb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl Ferch. - Als Diminutiv nicht vor P gebucht.

**FERLEIN** siehe Färchlein,Ferchlein.

**FERSE** ferse,f(P 1,352), fersche,f(P 1,314). - anat 'Ferse' wie nhd. - Lexer versen 3,224. - Vor P.

**FESSEN** sich fessen(P 4,542). - path 'abschilfern' von Epithelteilchen(z.B.in der Niere). P 4,542:so die nieren sich nun fessen. - Lexer vassen,vesen 'Fasern bilden' 3,28. Sudhoff Ann 'Fasern bilden' 4,667. - Vor P.

**FEUCHTE** feuchte,f(P 2,104), feuchti,f(P 1,127). - physiol 'Körperfeuchtigkeit'. - Lexer viuchte 3,376. - Mit obd bevorzugtem Abstraktsuffix. - Vor P.

**FEUCHTIGKEIT** feuchtikeit,f(P 2,29). - physiol 'Zustand reichlichen Feuchtigkeitsgehaltes im Körper'. Beleg siehe Blutterbauch. - Lexer viuchteheit 'humiditas' 3,376. Dtwb 3,1580. - Vor P

**FEUER** feur,n(P 3,28), feuer,n(P 6,273). - 1. Nach P's Lehre 'Feuer' als eines der vier Elemente. Beleg siehe Luft. - 2. path 'Pseudoerysipel,Gangrän', vgl Antoniusfeuer,Wildes Feuer. - Lexer viur 'Feuer,allg Bed. 3,377. Vgl Wildes Feuer. - Vor P.

**FEUERBRAND** feuerbrant,m(P 10,497). - path 'Combustion(Verbrennung)durch offenes Feuer'. Beleg siehe Brühung. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt med Bed,17.Jh,3,1589. Hüfler fehlt diese Bed(nur 'heißer Brand,Gangrän,antoniuseuer') S.87. - Nicht vor P gebucht.

**FEURISCH** feurisch(P 3,106). - Adjektiv zu Feuer(vgl). Beleg siehe lüftisch. - Lexer fehlt(nur viurec 1,378). Dtwb:15.Jh, 3,1610f. - Vor P.

**PIEBER** fieber, n (P 9,69). - path 'Fieber' (erhöhte Temperatur, auch Krankheit mit erhöhter Temperatur). P 9,69: irrig und unergründet heißt febris, febris; dieser Namen kommt von der hiz des fiebers und sein hiz ist nur ein Zeichen der Krankheit und nicht die materia noch ursach. - Lexer fieber 3,336. - Vor P.

**PIEBERZELTEN** fieberzelten (P 2,85). - path: unklar. Fraglich, ob dies Wort bei P überhaupt existiert. Vielleicht nur Druckfehler. Andere Lesarten geben an der gleichen Stelle zwei Worte: P 2,495: Feber pellirn; P 2,495: fieber, kalten. - Das Wort fehlt in folgenden Wörterbüchern: Lexer, DtWb, GötzeWb, Höfler, FischerWb, Idiotikon (Band steht noch aus), Schmeller. - Nicht vor P gebucht.

**PIEBRISCH** fiebrisch (P 7,364). - Adjektiv zu Fieber (vgl.). - Lexer fehlt, doch fieberic belegt 3,336. DtWb: nach 1541 belegt 3,1621f. - Nicht vor P gebucht.

**PIEBRISCHER FROST** fiebrisch frost, m (P 7,226). - path 'Schüttelfrost'. P 7,226: in die da fallen krempf, geglicht, wasser-süchtige geschwulst, fiebrische fröst und hiz. - Lexer fehlt. DtWb fehlt, aber Fieberfrost: 18. Jh, 3,1621. Höfler fehlt, aber Fieberfrost 'Intermittens, Wechselfieber' (nicht Schüttelfrost) S.171. - Nicht vor P gebucht.

**PIEBRISCHER SCHADEN** fiebrisch schaden, m (P 7,364). - path 'syphilitische geschwürige Affektion mit Fieber'. P 7,364: luxus febrilis... von der heilung der fiebrischen schaden. - Lexer fehlt. Höfler: obige Deutung; nur bei P belegt S.548. - Nicht vor P gebucht.

**PIECHTENKRANKHEIT** sant Flechten krankheit, f (P 10,439). - path 'Syphilis'. P 10,439: von den alten bisher etlich Namen geben seind worden... als sant Flechten krankheit, Jobsplatern..., die alle nicht gebürlich Namen seind, diese krankheiten damit zu erkennen nach irer zugehörung. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. FischerWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Zur Deutung des Eigennamens: Um die Wende vom 15. Jh zum 16. Jh hieß die Syphilis nach folgenden Heiligen: Korbus sancti Jobi, Sementi, Maevii, Rochi, Svagrii, Fiacrii, sanctae Reginae (Proksch Geschichte der venerischen Krankheiten 1,102). St. Fiacrius klingt dabei am ehesten an Flechten an. Gottschald (Dt. Namenkunde) gibt unter Flecht nichts hierfür Einschlägiges S.223. Höfler verweist unter S. Flecht auf St. Veit S.145. Sales-Doyé (Heilige und Selige der kath. Kirche) nennt weder Fiacrius noch Vitus als Syphilis-Schutzheiligen 1,379 bzw 2,524f. DtWb: deutet Flecht als Fiesz 'Diabolus' (alemannisch, tirolisch) 3,1623 bzw 3,1628f. Das scheidet hier aus, weil P ausdrücklich einen Heiligen nennt (Vorwort sanct). Am ehesten ist an S. Fiacrius unter Quereinfluß von S. Veit zu denken: Kontamination. - Nicht vor P gebucht (aber von ihm selbst als schon vorhandener Ausdruck bezeugt).

**PIILZ** filz, m (P 3,371). - chem 'Filz als Filter' für chemische Handlungen. P 3,371: deinde destilletur per filtrum, id est aus einem heffendein in das ander durch einen filzen gezogen. - Lexer vilz 'Filz, Filtrum' 3,351. - Vor P.



FINGER finger,m(P 5,317). - anat 'Digitus manus'. - Lexer vinger 3,355. - Vor P.

FINGERBRUCH fingerbruch,m(P 10,181). - path 'Fraktur der Fingerknochen'. - Lexer fehlt. DtWb 3,1657. Höfler:1594 belegt S.75f - Nicht vor P gebucht.

FINGERGLEICH fingergleich,n(P 5,317). - anat 'Articulus digiti manus'. - Lexer fehlt. DtWb:17.Jh 3,1657. Idiotikon fehlt, aber gleich 'Gelenk' 2,590. - Mit alemannischem Bestandteil. Nicht vor P gebucht.

FINGERHUT fingerhut,m(P 4,215). - ther 'Fingerling'. P 4, 215: als so du nimpst wol gilbt leder und nezest es drei oder vier mal in spermiolo, machst daraus fingerhut, legst dan den fingerhut an den gepeinigten finger/bei Panaritium/. - Lexer vingerhuot 3,356. - Vor P.

FINGERSAME fingersam,m(P 1,269). - physiol:nach P's Lehre 'Same zur Bildung der Finger am Embryo'. Beleg siehe Same. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

FINNE siehe Pfinne.

FIRNIS firnis,m(P 10,119), firnis,m(P 2,388). - ther 'Firn- nis' wie nhd. P 2,388: Rec... alle klein gestoßen und... gesotten mit 6 pfunt leinöl, 3 pfunt wachs, 2 pfunt terpentin, 1 pfunt firnis, so lang bis draus ein braunes pflaster werd. - Lexer firnis, vurniz 'Firn- nis' 3,366. DtWb 'in Öl und Alkohol aufgelöstes Harz' 3,1677. Römpf 'mit Trockenfarbstoffen vermischte Leinöle' S.454f. Warburg: aus dem Rindensaft von Rhus vernicifera Cand. wird der vorzüglichste Firnis bereitet 2,345. - Vor P.

FISCHROGEN fischrogen,m(P 5,213). - path 'Fischrogen' wie nhd(nach P's Lehre als Entstehungsquelle für parasitäre Würmer). - Lexer vischrogen 3,372. - Vor P.

FISCHSCHUPPEN fischschiepen,m?, ff pl(P 7,348), fisch schiepen,m?, ff pl(P 4,317), fisch schüpen,m?, ff pl(P 4,319). - path 'Hautverkrustung, Hautverhornung: z.B. bei Schuppenflechte, auch bei Ichthyosis (Fischschuppenkrankheit)'. P 7,348: Thimia, furfur, squamae, pruritus, scabies, malum mortuum, wiewol diser sechserlei sind, so ist doch ein arcanum deren allen, aber nachfolgens drei teilung in die alten art...; dan die weil ein prozeß und ein formirung hie verstanden wird in disen fischschiepen, rinden und disen luxischen krankheiten, so forderts, das ir die arznei müssen brauchen, durch welche den fischen ir schiepen genomen werden. Vgl Beleg Museschuppen (dieser Beleg: nur Vergleich zu den Schuppen des Fisches. Maskuliner Artikel). - Lexer vischschoepe fehlt med Bed 3,373. DtWb fehlt med Bed 3,1688. Idiotikon fehlt med Bed 8,1029. Höfler: Fischschuppenkrankheit 'Ichthyosis, übermäßige Hautverhornung, Hautverschuppung', 19, Jh S.313. Volkmann: Fischschuppenkrankheit 'Ichthyosis (auf angeborener Grundlage beruhende, sich meist frühzeitig entwickelnde, bis ans Lebensende bestehende, übermäßige Verhornung der Haut)' S.307 bzw S.431. - Vor P (doch nicht in dieser Bed).